



JUST MASSIVE

STRECKEN INFO

Streckenangaben
40 Kilometer
140 Höhenmeter

Erster Wechsel Schwimmen > Inline
07:45 Uhr

Erste Zielankunft Inline
09:00 Uhr

Sollzeit letzter Single / Couple
11:20 Uhr

Kontrollschluss
12:20 Uhr

Gefährliche Stellen

- ① Kurze Abfahrt mit unübersichtlicher Kurve
- ② Überquerung der Hauptstrasse auf dem Fussgängerstreifen

Besonderes

- Tenero bis Bellinzona auf offizieller Inlineskating-Route.
- Bellinzona bis Biasca auf Kantonsstrasse und Velorouten.

Viel zu kurz war der Aufenthalt an den Gestaden des Lago Maggiore, umso länger erstreckt sich der hinter dem Centro Sportivo Tenero beginnende Inline-Track. Die Magadino Ebene zieht sich über mehr als 20 Kilometer vom Lago Maggiore bis nach Bellinzona in die Länge und ist als Gemüseagen der Schweiz bekannt. Meist erleben wir diese fruchtbare Region nur als Beilage auf dem Teller oder im Verkehrsstau auf der stets überlasteten Hauptstrasse. Nicht so am Sabato Ticinese: Heute gilt freie Fahrt und Augen auf für die Eleganz der Inliner und die Schönheit der Landschaft. Im Kontrast zur weiten und dünn besiedelten Ebene der Auenlandschaft am Ticino, der mehrmals überquert wird, wo sich sonst die Traktoren und Landmaschinen der Gemüsebauern und nicht die Inliner den Weg streitig machen, liegt das historische Bellinzona, die Hauptstadt des Kantons, welche durch ihre drei markanten Burgen weltbekannt ist. Diese Zeugen der Schweizer Geschichte sind ein UNESCO Weltkulturerbe und markieren den Gigathleten, dass die Streckenhälfte des Inline-Marathons nicht mehr weit ist. Abseits der vielbefahrenen Autobahnen, vorbei an Rebbergen verläuft die zweite Streckenhälfte. An den kurzen Steigungen in den durch und durch typischen Tessinerdörfern mit ihren aus Granitsteinen gebauten Rustico werden sich die Gigathleten zwar nicht die Zähne ausbeissen aber mit kürzeren Gleitphasen und höherer Pulsfrequenz rechnen müssen. Durch das Valle Riviera führt die Strecke nun auf der Kantonsstrasse bis nach Biasca. Am Fuss der steilen, mit Kastanienwäldern überwachsenen Flanken des über 2500 Meter in den Himmel wachsenden Poncione de Rosso rollt man sich frei von allen Lasten des Alltags und gleitet dem Alto Ticino entgegen.

TENERO ÜBERSICHT

TENERO START

BIASCA ZIEL

TENERO BIASCA

TAGESABLAUF SAMSTAG, 11. JUNI 2016

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Schwimmen	Tenero	07:00 Uhr 08:00 Uhr	-
Schwimmen - Inline	Tenero	07:45 Uhr	09:40 Uhr
Inline - Bike	Biasca	09:00 Uhr	12:20 Uhr
Bike - Velo	Airolo	11:25 Uhr	15:20 Uhr 16:20 Uhr
Velo - Laufen	Göschenen	14:40 Uhr	20:50 Uhr
Ziel Laufen	Erstfeld	16:10 Uhr	00:30 Uhr

HIGHLIGHTS

- A Magadinoebene
- B Castello Grande Bellinzona
- C Malerisches Dörfchen Gnosca

LOGISTIK & TRANSPORTE

Anreise
Der Inliner reist mit dem zugeteilten Extrazug von Erstfeld nach Bellinzona. In Bellinzona steigt er auf den zugeteilten Zug um, fährt nach Tenero und geht 1.5 km zu Fuss in die Wechselzone Tenero. Es reisen keine Supporter nach Tenero.

Couple: Der Inliner der Couple ist frei mit welchem Extrazug er nach Tenero reist.

Effekten
Single und Couple, welche die Schwimm- und Inlinestrecke absolvieren verpacken ihre Schwimm-Utensilien nach dem Wechsel auf die Inlines in eine Tasche oder einen Rucksack und geben diesen beim Ausgang der Wechselzone ab. Der Biker/Supporter bringt trockene Kleider und ein zweites Paar Schuhe für den Inliner nach Biasca.

Duschen
Duschen befinden in der Eishalle in Biasca.

Weiterreise / Rückreise
Team of Five: Der Inliner fährt mit dem Zug von Biasca zurück nach Erstfeld. Er hat die Möglichkeit, in Airolo auszustiegen um sein Team anzufeuern. Kein Ausstieg in Göschenen. Vorzugsweise Extrazüge benutzen.

Couple: Der Schwimmer der Couple fährt mit einem Regelzug von Tenero nach Biasca. Die Zeit der Couple wird in Biasca neutralisiert bis der Biker die Wechselzone verlässt.

SHUTTLE FAHRPLAN

Anreise

	Single	Couple	Team of Five Schwimmer 1101 - 1300	Team of Five Schwimmer 1301 -	Team of Five Inliner 1101 - 1300	Team of Five Inliner 1301 -
Erstfeld ab	04:00	04:00	04:30	04:30	05:00	05:00
Bellinzona an	05:23	05:23	05:53	05:53	06:23	06:23
umsteigen	S20	Extra	S20	Extra	S20	Extra
Bellinzona ab	05:30	05:40	06:00	06:10	06:30	06:43
Tenero an	05:50	05:59	06:20	06:28	06:50	06:59

Couple Schwimmer

	S20	S20	Extra	S20
Tenero ab	08:09	08:39	08:51	09:09
Bellinzona an	08:29	08:59		09:29
umsteigen	S10	IR		S10
Bellinzona ab	08:38	09:06		09:38
Biasca an	08:54	09:21	09:21	09:54

Weiterreise als Zuschauer

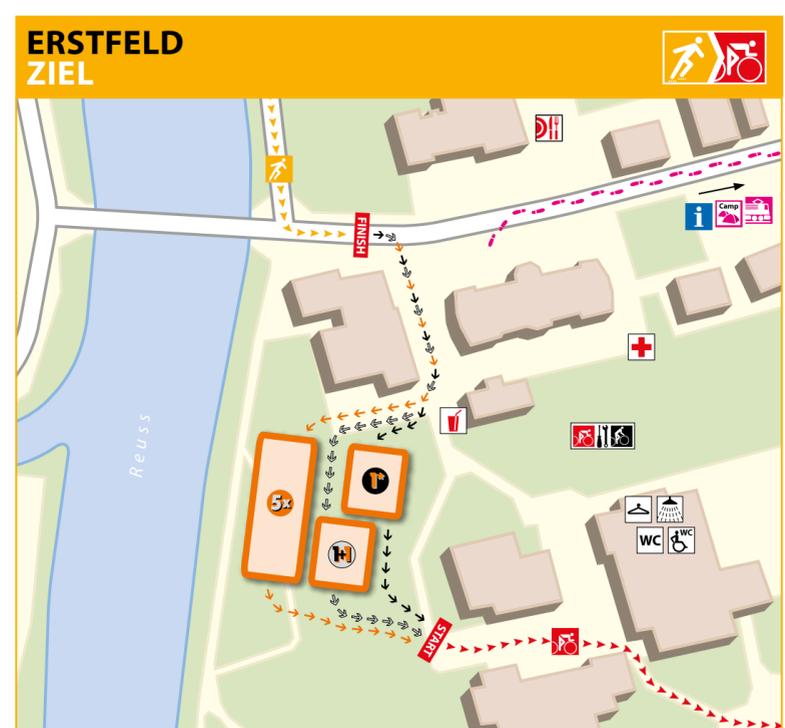
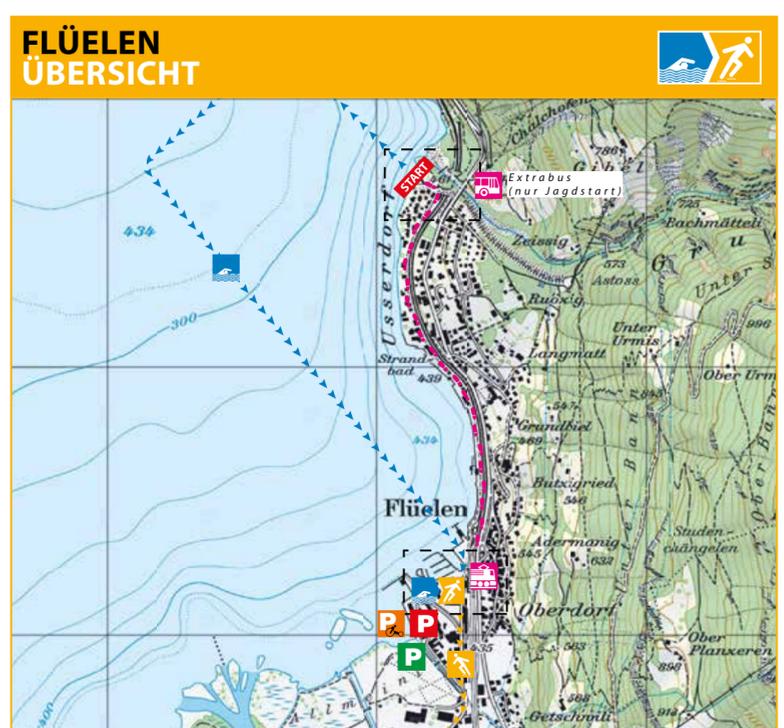
	IR	IR	Extra	Extra	IR
Biasca ab	10:21	11:21	11:41	12:01	12:21
Airolo an	10:59	11:59	12:19	12:39	12:59
Airolo ab	11:00	12:00	12:20	12:40	13:00
Erstfeld an	11:35	12:35	13:03	13:24	13:35
					14:18
					14:35
					15:07
					15:35
					16:08
					16:35
					17:06

Auf dem Urner-Talboden, wo 80% der Urner leben und sich Industrie, Reuss, Eisenbahn und Autobahn den knappen Platz streitig machen, steht für die Inliner ein toller Track bereit. Von Flüelen aus flitzen die Inliner auf ihren schnellen Rollen Richtung Seedorf. Hier würde das 800-jährige Benediktinerinnenkloster Sankt Lazarus zum Innehalten einladen, doch der Besuch des ehrwürdigen, geschichtsträchtigen Gemäuers muss warten. Heute zieht es die «Touristen» schnell Richtung Attinghausen weiter, wo sie aber sofort fasziniert den Blick nicht nur auf den Vordermann, sondern auch auf die mächtige Felswand und den imposanten Steinbruch richten werden. Im Kreiseln bei Attinghausen wendet die Strecke um 180 Grad und im «Kontermarsch» sausen die Gigathleten auf der Umfahrungsstrasse entlang der Reuss und im Wettstreit mit den Autos auf der parallel verlaufenden Autobahn zurück an den Vierwaldstättersee. Zum zweiten Mal wieder kurz vor Flüelen angelangt, überqueren die Gigathleten die Brücke Richtung Seedorf und nehmen die zweite Runde via Seedorf und Attinghausen in Angriff. Beim zweiten Passieren des Kreisels von Attinghausen werden die Gigathleten rechts weg geleitet und setzen durch die grüne Wiese zum Endspurt Richtung Gigathlon-Camp und Wechselzone an. Wo sonst Lastwagen vor der Fahrt durch den Gotthardtunnel geprüft werden oder Autofahrer ihr intensives Fahr-, Brems- und Kurventraining absolvieren, umkurven heute Inliner Strohhallen, um ihr horrendes Tempo auf den bevorstehenden Disziplinenwechsel herunterzubremsen.

Gastgebende Orte



Gemeinde Flüelen Energiestadt Erstfeld unser Dorf bewegt



STRECKEN INFO

Streckenangaben
22 Kilometer
90 Höhenmeter

Erster Wechsel Schwimmen > Inline
06:45 Uhr

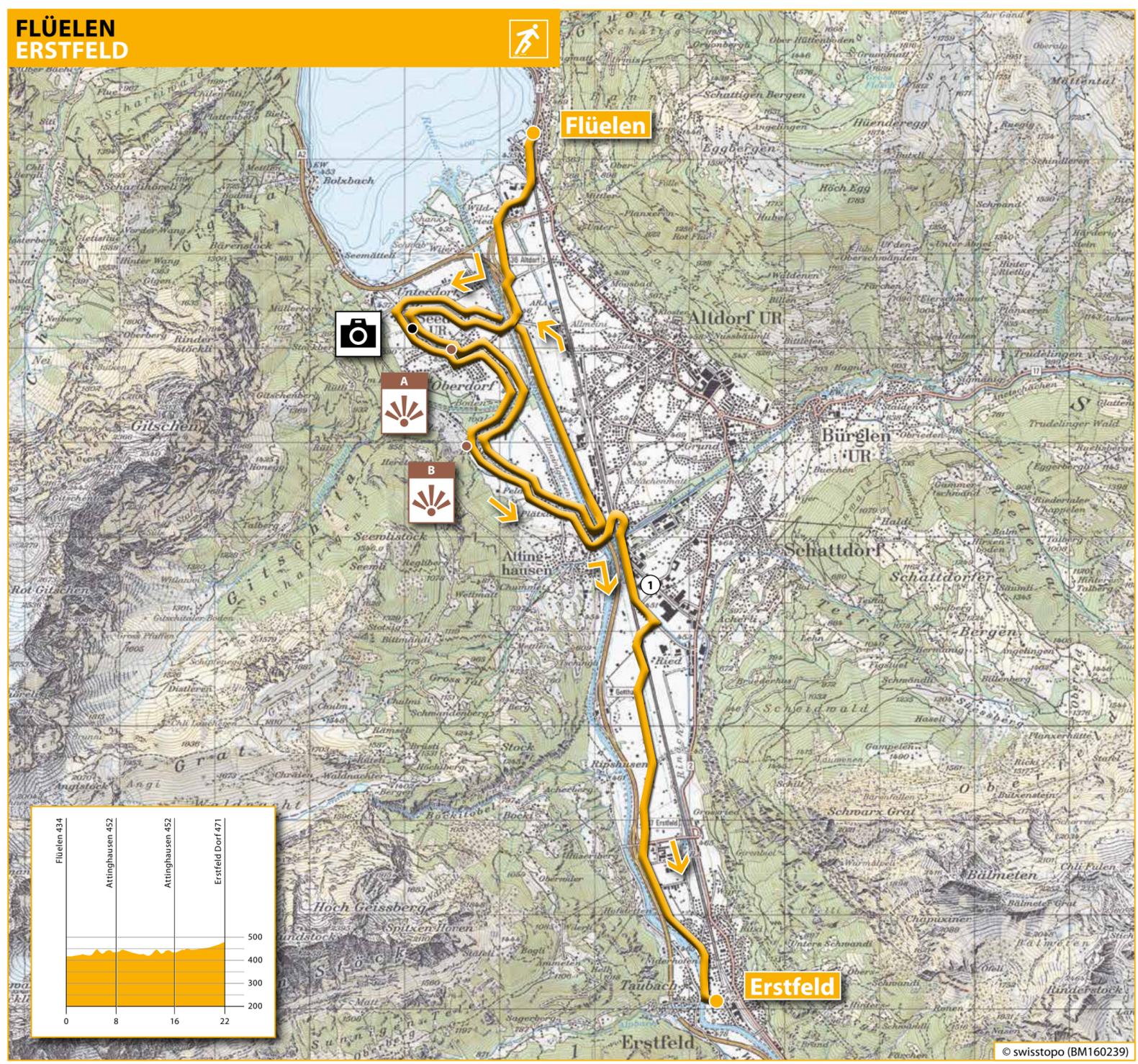
Erste Zielankunft Inline
07:20 Uhr

Sollzeit letzter Single / Couple
10:10 Uhr

Kontrollschluss
11:10 Uhr

Gefährliche Stelle
① Zweimalige 90°-Kurve vor und nach einer schmalen Brücke

Besonderes
Rundkurs mit 1.5 Runden zwischen Seedorf und Attinghausen: der mittlere Streckenteil wird zweimal befahren. Jeder Athlet ist selber dafür verantwortlich, dass er bei der Verzweigung richtig abbiegt.



TAGESABLAUF SONNTAG, 12. JUNI 2016

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Schwimmen	Flüelen	Jagdstart: 06:00 – 06:59 Uhr ● 07:00 Uhr ● 08:00 Uhr	-
Schwimmen – Inline	Flüelen	06:45 Uhr	09:50 Uhr
Inline – Velo	Erstfeld Dorf	07:20 Uhr	11:10 Uhr
Velo – Bike	Erstfeld Breiteli	11:00 Uhr	● 16:35 Uhr ● 17:35 Uhr
Bike – Laufen	Erstfeld Breiteli	13:00 Uhr	20:00 Uhr
Ziel Laufen	Erstfeld Dorf	14:25 Uhr	23:15 Uhr

HIGHLIGHTS

A Über 800 Jahre altes Kloster St. Lazarus

B Imposanter Blick auf Steinbruch und Felswand «Fed» auf der rechten Streckenseite.

LOGISTIK & TRANSPORTE

Anreise
Der Inliner fährt mit dem zugeteilten Zug von Erstfeld nach Flüelen. Die Teammitglieder bleiben in Erstfeld. **Single/Couple:** Der Schwimmer reist mit dem zugeteilten Zug ohne Supporter von Erstfeld nach Flüelen an den Schwimmstart. Der Supporter folgt auf dem unten aufgeführten zugeteilten Zug.

Duschen
Duschen befinden sich am Zentralort in Erstfeld Dorf und Erstfeld Breiteli.

Rückreise
Das Ziel befindet sich am Zentralort.

Effekten
Der Schwimmer transportiert die Effekten des Inliners zurück nach Erstfeld.

SHUTTLE FAHRPLAN

Anreise

	Inliner Jagdstart	Inliner Single	Inliner Couple	Inliner ToF 1101 – 1250	Inliner ToF 1251 –
	RE	RE	RE	RE	RE
Erstfeld ab	05:31	06:01	06:27	07:01	07:36
Flüelen an	05:39	06:09	06:36	07:09	07:43

Rückreise

	S2	IR	S2	IR	S2	IR	S2	IR	S2
Flüelen ab	06:35	07:14	07:46	08:14	08:46	09:14	09:46	10:14	10:46
Erstfeld an	06:45	07:23	07:56	08:22	08:56	09:23	09:56	10:22	10:56



SONNTAG 12.6.2016

